

Zeitschrift: Centrum : Jahrbuch Architektur und Stadt
Herausgeber: Peter Neitzke, Carl Steckeweh, Reinhart Wustlich
Band: - (2000-2001)

Artikel: Belvedere : Kauffmann Theilig & Partner, Mitarbeiterrestaurant der adidas-Salomon AG, Herzogenaurach
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1072557>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Neubau des Restaurants gehört zur Erweiterung der Konzernzentrale, die die adidas-Salomon AG auf dem ehemaligen Kasernengelände am Rande von Herzogenaurach realisiert. Nach dem Umbau des Kasernengebäudes in einen Verwaltungstrakt und der Errichtung eines neuen Eingangsbereichs wurde 1999 in einem Wettbewerb ein Gesamtkonzept für die städtebauliche Neuordnung ermittelt (vgl. S. 131–135). Der Entwurf des Mitarbeiterrestaurants der Architekten Kauffmann

Theilig & Partner war bereits ein Jahr zuvor in einem Wettbewerb mit dem ersten Preis bedacht und nach rund einem Jahr Bauzeit realisiert.

Das Restaurant befindet sich auf einer leicht nach Norden abfallenden Waldlichtung in direkter Nachbarschaft und Sichtbeziehung zum Verwaltungsgebäude. Eine Reihe von in den Hang gesetzten Terrassen, auf die der gläserne Pavillonbau gesetzt wurde, gliedern die räumlichen Bereiche innerhalb und außerhalb des Gebäudes. Die Aussicht zum angrenzenden See ist Teil des Gestaltungskonzepts.

Die Hanglage erlaubte es, die dienenden Funktionen (Küche mit Lager- und Technikräumen) in einem buchstäblichen Sinne in den Hintergrund treten zu lassen. Die fächerartige Geometrie des Grundrisses teilt das Gebäude in zwei Bereiche. Die Achse markiert die Eingangssituation und gliedert die Fläche in die derzeitige Nutzungsteilung (Restaurant, Fitness-Studio). In einer zweiten Ausbaustufe läßt sich das Restaurant um die Fläche der Fitnesszone erweitern.

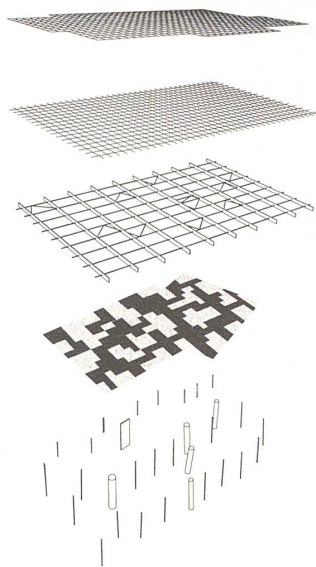
Belvedere

Klimakonzept Das Dach ist als zweischalige Konstruktion mit innenliegender, hinterlüfteter, mikroperforierter und semitransparenter Polycarbonatfolie ausgeführt, die an die Raumakustik und an den innenliegenden Son-

**Kauffmann Theilig & Partner,
Mitarbeiterrestaurant der adidas-Salomon AG, Herzogenaurach**



Tragwerk aus
Haupt- und
Nebenträgern,
innenliegender
Sonnenschutz aus
semitransparenter
Polycarbonatfolie
Fotos:
Roland Halbe



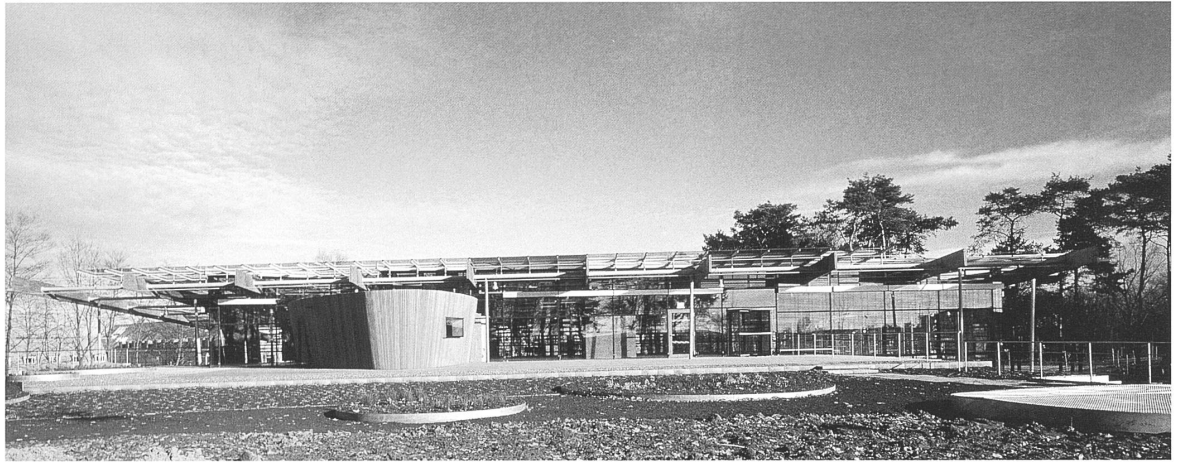
Von unten
nach oben:
Stützenwald,
Folienebene,
Haupt-
und Nebenträger,
Unterkonstruktion
der Glasebene,
Glasebene

nenschutz gestellten Anforderungen erfüllt. Die Folie wirkt zudem in Kombination mit der Fußbodenkühlung als thermischer Spiegel. Ein Erdkanal erlaubt die Nutzung der Erdspeichermasse des überbauten Bodenmaterials für den Kalte- beziehungsweise Wärmehaushalt des Gebäudes; die Speichermassen werden zusätzlich in den massiven Bauteilen aktiviert. Das Gebäude wird über die Fensteröffnungen natürlich be- und entlüftet. Quellluftauslässe in Verbindung mit dem Erdkanalsystem ergänzen das Lüftungskonzept.

Tragwerk Die unregelmäßig angeordnet wirkenden und teilweise leicht geneigten Stützen sind unterschiedlich dimensioniert und treten damit, Ziel dieses am Bild von Bäumen im Wald orientierten Konzepts, gestalterisch in den Hintergrund. Übersetzt wurde diese Idee mit zwei unterschiedlichen Stütztypen: zum einen 25 schlanke, im Durchmesser lediglich 14 cm messende und unterschiedlich geneigte Stahlpendelstützen in freiem Raster, die den Trägerrost des Daches (Spannweiten bis zu 10 m) tragen, zum anderen fünf eingespannte Schleuderbetonstützen – auch sie leicht geneigt und von einem Durchmesser bis zu einem Meter –, die die gesamte Gebäudehülle aussteifen. Die Stahl- und Glasfassade ist zwischen Dachebene und Fußbodenfläche eingefügt und umschließt die Räume ohne konstruktiven Bezug zum Tragwerk. PV

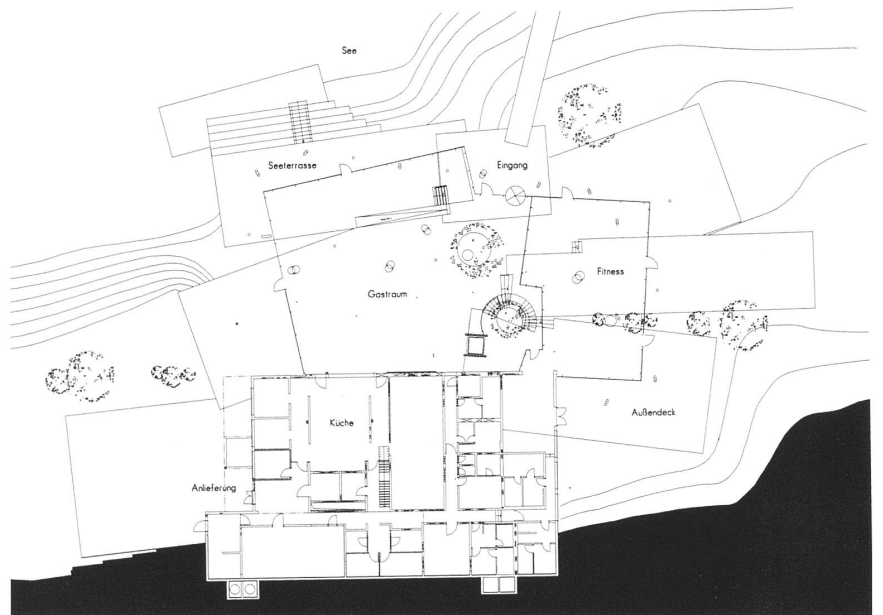
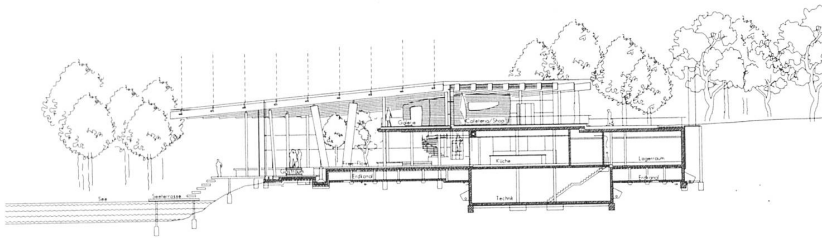


Blick
über die Terrassen
auf den See



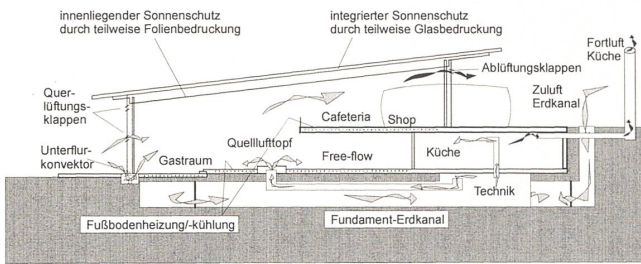
Ansicht
von Süden

198



Erdgeschoß

Kauffmann Theilig & Partner, Belvedere



Klimakzept

Nachtsansicht
von Nordosten



Kauffmann Theilig & Partner, Belvedere

Bauherr:
adidas-Salomon AG, Herzogenaurach
Projektsteuerer: Congena, München
Entwurf, Ausschreibung und Objektüberwachung: Kauffmann Theilig & Partner Freie Architekten BDA, Andreas Theilig, Dieter Ben Kauffmann, Rainer Lenz, Manfred Ehrle,
Projektarchitekten: S. Däfler, A. Grabow
Objektüberwachung in Zusammenarbeit mit Grabow & Hofmann, Nürnberg
 Architekten BDA
Tragwerk: Pfefferkorn & Partner Beratende Bauingenieure, Stuttgart
Energiekonzept: Transsolar Energietechnik, Stuttgart
HLSE-Planung: Ebert-Ingenieure, Nürnberg
Bauphysik: Horstmann & Berger, Ingenieurbüro für Bauphysik, Altensteig
Küchenplanung: LZ-Plan Team, Hannover
Brandschutz: Halfkann Kirchner, Erkelenz
Außenanlagen: GTL Gnüchtel-Triebswetter Landschaftsarchitekten, Kassel
Flächen:
 Restaurant: 635 m²
 Cafeteria: 210 m²
 Shop: 85 m²
 Fitness: 370 m² (1. Ausbaustufe)
 Küche: 580 m², ca. 500 Essen (1. Ausbaustufe), ca. 950 Essen (2. Ausbaustufe)
 Cafeteria und Restaurant: 200 Sitzplätze (1. Ausbaustufe)
 Cafeteria und Restaurant: 300 Sitzplätze (2. Ausbaustufe)
Wettbewerb: Juli/1998
Bauzeit: Dezember 1998-Dezember 1999
Gesamtkosten: 8,0 Mio. DM